

# Islam, Buddhismus und Zeugen Jehovas

---

Glaubenslehre und Evangelisationsempfehlungen

Bibel Gemeinde Hamburg

Bibelseminar – 28.10.2018 – Marwin Issa

# Warum ist diese Art der Betrachtung wichtig?

---

## 1. Lehre verstehen:

1. **Joh. 4,3:** Der Geist, der nicht Jesus bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der [Geist] des Antichrists, von dem ihr gehört habt, daß er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.
2. **1. Joh. 2,22:** Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der leugnet, daß Jesus der Christus ist? Der ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.

## 2. Den Unterschied zum Evangelium kennen:

1. **1. Petrus 3,15-16:** Haltet den Herrn, den Christus, in euren Herzen heilig. Seid aber jederzeit bereit zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert, 3,16 aber mit Sanftmut und Ehrerbietung.

## 3. Evangelistisch tätig werden:

1. **Mt. 28,19:** Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, indem ihr diese tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, **28,20** und sie lehrt alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!
2. **Mk. 16,15:** 16,15 Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung.

	<b>Glaubenslehre</b>	<b>Unterschiede zum Evangelium</b>	<b>Evangelisationsempfehlungen</b>
<b>Islam</b>	Allah = Schöpfer, aber ohne persönliche Nähe zum Menschen	Jesus = Schöpfer. Gott schuf Menschen zum Ebenbild. Jesus ist der Weg zum Vater.	Keine Angst haben. Muslimen ist der Glaube an „Gott“ nicht fremd.
	Koran = unverfälschte Wort Gottes. Die Bibel ist verfälscht worden und der Koran korrigiert die Bibel.	Die Bibel ist Gottes zuverlässiges Wort.	Mit Liebe und Respekt, nicht mit Rechthaberei. In Liebe für Jesus gewinnen und aufklären, dass Jesus nicht aus Gott und Maria entstanden ist.
	Gott ist nur 1, Maria ist die 3. Person der Gottheit und Jesus ist ein Kind Gottes und Marias.	Jesus ist Gottes Sohn in Ewigkeit und bildet mit dem Vater und dem Heiligen Geist 1 Einheit.	Beziehungsaufbau ist wichtiger als Smalltalk und Traktate. Einladen und Gastfreundlichkeit beweisen.
	Jesus war nur ein Mensch und Prophet. Mohammed ist größer.	Jesus ist wahrer Mensch und Gott zugleich (Phil. 2,6-8). Jesus wurde alles vom Vater übergeben.	Frage: Wie ist die eigene Stellung vor Gott? Werden gute Werke im Gericht überwiegen? Jesus gibt ewige Heilsgewissheit.
	Die Sünde trennte den Menschen nicht von Gott. Sünde ist gegen den Menschen selbst gerichtet.	Die Sünde Adams trennte Gott vom Menschen. Sünde ist immer gegen Gott gerichtet.	Erzähle, dass Gott eine persönliche Beziehung zu der Person sucht. Nutze die Bibel, sie respektieren grundsätzliche heilige Bücher.
	Glaube = blinde Anerkennung der Autorität Gottes. Werkgerechtigkeit (5 Säulen des Islams einhalten) wesentlich.	Glaube bedeutet eine lebendige Beziehung mit Gott. Nur der Glaube errettet. Keine Werkgerechtigkeit.	Jesus gibt Sicherheit des ewigen Heils und handelt nicht willkürlich wie Allah über Errettung. Jesus hat bereits für alle schlechten Werke bezahlt.
	Lediglich Hoffnung auf Vergebung, aber keine Heilsgewissheit.	Gott sichert Vergebung und Gewissheit des ewigen Lebens.	Argumentiere deutliche Unterschiede (z.B. Wertschätzung bei der Schöpfung - Klumpen vs. Hauch, Paradies, Ebenbild)

	Glaubenslehre	Unterschiede zum Evangelium	Evangelisationsempfehlungen
Buddhismus	Es gibt keinen Gott. Der Mensch trägt eine Gottheit in sich. Sie ist eine Mönchsreligion, in der Mönche wertvoller gelten als normale Buddhisten und streng nach der Lehre Buddhas leben.	Nur der Tor spricht: Es gibt keinen Gott (Ps. 53,2). Wer sich Gott gleich macht, erhebt sich über seinen Schöpfer.	Bringe ihm das Gesetz Gottes nahe, was Gutes und Schlechtes zeigt. Leite über zum Evangelium ohne Gesetzesgerechtigkeit.
	Erleuchtung und Selbsterlösung durch Reinkarnation als wiederholte Wiedergeburt bis ins Nirwana („Ausgelöscht sein“).	Selbsterlösung ist unmöglich, sondern nur durch Gnade auf der Grundlage des Opfers Jesu und durch persönlichen Glauben an den stellvertretenden Opfertod.	Erkläre, dass seine Sehnsucht nach Befreiung aus seinem Zustand nur durch Jesus möglich ist und eine Wiedergeburt bei Jesus nur 1x nötig ist.
	Erlösung durch Gnade ist den Buddhisten ein Gräuel. Leben ist Leiden und Leiden ist Leben. Der Mensch gelangt durch Karma von Wiedergeburt zu Wiedergeburt.	Erlösung durch höhere Erkenntnis ist Verführung. Leiden und Tod sind Folge des Sündenfalls.	Erkläre, dass Jesus alles Leid ans Kreuz getragen hat und einen Ausweg bietet.
	Es gab keine Schöpfung, sondern alles ist nach und nach ungeordnet entstanden. Die Welt ist unzählig aufgeteilt: 1. Hölle/Erde/Himmel; 2. Götter; 3. Nicht-Formen: körperlose Götter (Buddhas)	Die Schöpfung ist geordnet und sehr gut. Der Mensch lebt nur 1x auf der Erde und geht dann über in den ewigen Tod oder ins ewige Leben.	Erkläre, dass Jesus alles wohl geordnet hat und die Elemente zusammenhält. Der Mensch und Gott sind unterschiedliche Wesen.
	Nicht der Mensch denke und handle, sondern ES im Menschen. Nach dem Tod fällt der Mensch auseinander.	Der Mensch ist eigenverantwortlich. Nach dem Tod gibt es ein ewiges Leben im Himmel. Die Identität des Menschen bleibt erhalten und der Leib wird erneuert.	Erkläre, dass der Mensch in Gottes Augen so wertvoll ist, dass er seinen Leib bewahren und auferwecken will zu einem neuen Leib.
	Sünde ist „nur“ ein Fehler, da der Mensch darauf selbst keinen Einfluss nehmen kann und nicht absichtlich getan wird.	Die Sünde wird durch den Menschen hervorgerufen. Es gibt keinen Menschen ohne Sünde.	Erkläre, dass das Leid durch die Sünde in die Welt gekommen ist und Jesus dafür am Kreuz gestorben ist. Die schlechten Werke der Menschen sind ein Beweis dafür.
	Der Mensch ist auf sich und seine Werke gestellt, um ins Nirwana zu gelangen. Es gibt keine lebendige Beziehung zu einem höheren Wesen.	Glaube bedeutet eine lebendige Beziehung mit Gott und seine Verlorenheit anzuerkennen. Der Mensch kann durch seine Werke nicht gerecht werden.	Erkläre, dass Jesus eine persönliche Beziehung aufbauen will und die ständige Reinkarnation keine Sicherheit bietet.

	Glaubenslehre	Unterschiede zum Evangelium	Evangelisationsempfehlungen
Zeugen Jehovas	Gott ist Jehova, es gibt nur 1 Person der Gottheit. Jesus ist 1 Geschöpf Jehovas, gleichzusetzen mit dem Erzengel Michael sowie mit Adam.	Gott trägt u.a. den Namen JHWH, der Jahwe ausgesprochen wird und ist 1 Wesen in 3 Personen. Jesus ist Gottes Sohn und höher als alle Engel und Menschen.	Betrachte sie nicht als Feinde an der Tür, sondern als Menschen, die Gott ggfs. geschickt hat um das Evangelium weiterzusagen.
	Die (Neue Welt) Bibel ist auf das Königreich Jehovas ausgerichtet und kann nur von der Wachturm-Gesellschaft richtig ausgelegt werden.	Die Bibel ist Gottes Wort und legt sich unter der Leitung des Heiligen Geistes selbst aus und kann von jedem Christen verstanden werden.	Bete für und vor einer Begegnung mit ihnen. Bitte Gott um Liebe, Weisheit im Gespräch und Bewahrung vor dieser falschen Lehre.
	Die Bibel enthält genaue Berechnung historischer und endzeitlicher Ereignisse, z.B. habe Jesus 1914 Herrschaft Jesu über das Königreich Gottes übernommen.	Die Bibel enthält Daten und warnt vor Spekulationen im Blick auf die Endzeit-Termine und Jesu Wiederkunft.	Hinterfrage das „System“ und erkläre, dass alle Prophezeiungen der Wachturm-Gesellschaft nicht eingetreten sind (z.B. 1874, 1878, 1914, 1925 und 1975). Frage, ob eine Organisation so wirklich vertrauenswürdig bleibt.
	Die Erlösung geschieht durch den Tod von Michael-Christus, der durch seinen Tod am Marterpfahl ein Vorbild für ein vollkommenes Werk des Menschen darstellt.	Die Erlösung ist nur durch den Opfertod Jesu als Gottes Sohn möglich, sonst landet der Mensch in der Hölle. Werke können nicht erretten.	Bereite Dich gut vor, damit Du mit den Lehren vertraut bist und passend antworten kannst. Ziehe die geistliche Waffenrüstung an.
	Der Mensch wird nach der Ablehnung Jehovas vernichtet und kommt nicht in die Hölle. Nur 144.000 kommen in den Himmel.	Der Mensch kommt ins Paradies oder in die Hölle. Sein Leib wird auferstehen. Alle, die an Jesus glauben, kommen in den Himmel.	Höre genau zu, denn sie verwenden biblische Begriffe, aber in einem falschen Kontext (z.B. Jesus = 1 Sohn Gottes, nicht DER Sohn Gottes)
	Der Heilige Geist ist Jehovas unpersönliche wirksame Kraft oder inspirierte Äußerung. Die Wachturm-Organisation steht über den Versammlungen	Der Heilige Geist ist die 3. Person der Gottheit, welcher tröstet und lehrt. Die Gemeinde ist der Leib Jesu, welcher als Haupt regiert.	Erkläre, dass menschliche Werke keine Zusatzgarantie für die Erlösung sind.
	Die Gemeinde zeigt sich gegenüber Staaten- und Religionsgemeinschaften distanziert und regiert heute sichtbar auf der Erde. Es gibt keine Wiederkunft Christi.	Die Gemeinde wartet auf die Wiederkunft Christi und regiert im Himmel gemeinsam mit allen Erlösten.	Wenn Dir die biblische Argumentation schwerfällt, bekenne fröhlich die vollkommene Erlösung durch Jesus Christus und gib ein Zeugnis von Dir.